



Von 17 episoden wurden in Deutschland nur 13 gezeigt. Aus welchen gründen "*Free For All*", "*The Schizoid Man*", "*Living In Harmony*" und "*A Change Of Mind*" weggelassen wurden, ist nicht überliefert. Die 13 folgen jedenfalls keinem vernünftigen sendeschema. Ein paar sequenzen, teile der "*rotten cabbages*"-rede von Nummer Sechs aus "*Free For All*", hat man immerhin nicht weggeschnitten. Zumindest gewundert hat man sich als deutscher zuschauer immer, woher denn diese ausschnitte stammen. Sie sind als repliken in den episoden 8 und 12 deutscher reihenfolge enthalten.

Schon im **trailer** verweigert die deutsche fassung zwei kurze blicke auf ein schildchen mit der aufschrift "*Resigned*" an einer mechanischen registratur, was in mancher hinsicht bezeichnend ist. Traut man dem gemeinen 60er publikum so wenig Englisch zu, untertitelung wäre ja auch möglich gewesen, oder ist *resignieren/zurücktreten* von einem brisanten staatlichen, geheimdienstlichen job in der heißen sozialen, politischen und kulturellen phase der 60er jahre einfach nicht opportun?

Neben diesem auftakt unterschlägt die deutsche fassung auch ein detail in der schlussesequenz der letzten episode, das nicht ganz ohne bedeutung ist. Drei der vier verbliebenen hauptdarsteller, Leo McKern, Alexis Kanner, Angelo Muscat, werden mit namen genannt, nur McGoohan nicht. Ursprünglich, im englischen original, steht für ihn allein das wort "*Prisoner*", ohne artikel: "*Gefangener*". Ein sprachliches problem?

Das **fehlen ganzer folgen** bewirkt eine abschwächung der gar nicht unterschwelligen politischen implikationen der serie. Rückblickend drängt der eindruck sich auf, dass die deutsche auswahl die politische grundströmung der zeit - den Kalten Krieg - zu meiden trachtet wie der vampir den knoblauch und also stark das abenteuerlich-fantastische element betont, wenn "*Free For All*" mit deutlich politischem inhalt und "*Living In Harmony*" als politische parabel völlig unter den tisch fallen.

In der episode "Die Glocken von Big Ben" wird um die geografische lage des Ortes gemutmaßt. Die deutsche version verlegt dabei Nummer Sechs' und Nadjas fluchtweg vom - damals politisch-militärisch zum einflussbereich des Warschauer Paktes gehörenden - Baltikum auf den "wilden" Balkan und nach Bulgarien. Den verantwortlichen schien ein ort wohl unverfänglicher zu sein, der schon seit Karl Mays geschichten aus dem 19. jahrhundert abenteuertechnisch ganz anders vorbelastet war als das ehemals deutsche territorium um Ostpreußen und noch weiter dahinter.

Leicht übersehen wird, dass die deutsche version von THE PRISONER keine eins-zu-eins übersetzung ist, gar nicht sein kann. **Joachim Brinkmann**, der dialogregisseur der deutschen fassung, hat in NUMMER 6, im gegensatz zum original, schon im eröffnungsprolog ein tor in die mehrdeutigkeit aufgestoßen und hält diesen tenor in kleinigkeiten durch. So erhält Nummer Sechs auf seine **frage "Where am I?"** auf deutsch die viel (nichts)sagende(-ere) antwort: "**Sie sind da.**" Paradoxer und zugleich reduzierter geht es kaum. Wohingegen er in der englischen fassung ganz wörtlich die wahrheit erfährt: "Im Dorf" - "In the Village." Vom rhythmus und sprechgefühl her ist diese wörterbuchlösung unmöglich und inhaltlich zudem fragwürdig. Nichtsdestotrotz wurde es so auf der deutschen DVD gemacht.



deutsche fernsehfassung

Die Jupiter Film und Heimatdruck Ges. m.b.H. in Wien wurde vom Zweiten Deutschen Fernsehen, ZDF, mit der Herstellung der deutschen fassung von **THE PRISONER** beauftragt. Joachim Brinkmann sorgte für die übersetzung von 13 ausgewählten episoden ins deutsche und führte auch die regie bei den synchroneaufnahmen. Ob er letztendlich für gerade diese episodenauswahl verantwortlich war, ist nicht bekannt. Inzwischen hat Koch-Media die serie in Deutschland auf DVD erstmals vollständig herausgebracht.

Die episoden der bekannten "**deutschen reihenfolge**" tragen die produktionsnummern 6335/0584 bis 6335/0596. Die studioaufnahmen fanden in München statt, vermutlich bei der Fa. Beta Technik. Die folgenden angaben wurden vom ZDF zur verfügung gestellt. Die ZDF-lizenz für die ausstrahlung endete am 31.05.1973.

FOLGE	DEUTSCHER TITEL (*)	LÄNGE	SENDEDATUM	PROD.-NR.
01	Die Ankunft (1)	48:51	16.08.1969	6335/0584
02	Herzlichen Glückwunsch (7)	48:07	13.09.1969	6335/0585
03	A, B und C (3)	48:11	25.10.1969	6335/0586
04	Der General (6)	48:09	15.11.1969	6335/0587
05	Schachmatt (9)	47:57	29.11.1969	6335/0588
06	Das Amtssiegel (11)	47:40	13.12.1969	6335/0589
07	Die Anklage (8)	48:08	03.01.1970	6335/0590
08	2:2=2 (13)	48:07	24.01.1970	6335/0591
09	--3-2-1-0 (15)	48:13	14.02.1970	6335/0592
10	Hammer oder Amboss (10)	48:08	28.02.1970	6335/0593
11	Die Glocken von Big Ben (2)	48:00	14.03.1970	6335/0594
12	Pas de deux (16)	48:20	11.04.1970	6335/0595
13	Demaskierung (17)	48:25	25.04.1970	6335/0596

Zahl in (): britische standardreihenfolge; US-reihenfolge abweichend

Die erstsendung im ZDF erfolgte samstagabends reichlich spät zwischen 23 und 23:25 uhr und in großen zeitlichen abständen. 1972 kam es zur wiederholung der sieben episoden 1, 2, 3, 6, 9, 12 & 13 im zwei-tage-rhythmus als kontrastprogramm zu den olympischen sommerspielen in München.

Die SAT1-ausstrahlung fand ab Oktober 1986 mittwochabends um 22:45 uhr praktisch unter ausschluss der öffentlichkeit nur im kabelfernsehen statt und zu einem zeitpunkt, als die neuen stationen froh über jedes sendefähige material waren. 1989 und 1992 sendete PRO7 (nunmehr:) PROSIEBEN die komplette deutsche reihe, 1990/91 unvollständig die episoden 1 bis 9. Die sendezeiten der 92er ausstrahlung lagen um mitternacht plus-minus 30 minuten. 1990 und 1992 wurden die episoden meist in den frühen morgenstunden gegen 5 uhr wiederholt.

Die sendezeiten des DF1-satellitenabo-kanals sind nicht bekannt.

Im folgenden alle bekannten deutschen sendedaten im überblick:

EPISENDENTITEL	ZDF	SAT1	PRO7	PRO7
Die Ankunft	16.08.1969	01.10.1986	16.03.1989	05.01.1992
Herzlichen Glückwunsch	13.09.1969	08.10.1986	17.03.1989	12.01.1992
A, B und C	25.10.1969	15.10.1986	18.03.1989	19.01.1992
Der General	15.11.1969	12.10.1986	19.03.1989	26.01.1992
Schachmatt	29.11.1969	29.10.1986	20.03.1989	02.02.1992
Das Amtssiegel	13.12.1969	05.11.1986	21.03.1989	09.02.1992
Die Anklage	03.01.1970	12.11.1986	22.03.1989	16.02.1992
2:2=2	24.01.1970	19.11.1986	23.03.1989	23.02.1992
--3-2-1-0	14.02.1970	26.11.1986	24.03.1989	01.03.1992
Hammer oder Amboss	28.02.1970	03.12.1986	25.03.1989	08.03.1992
Die Glocken von Big Ben	14.03.1970	10.12.1986	26.03.1989	15.03.1992
Pas de deux	11.04.1970	17.12.1986	27.03.1989	22.03.1992
Demaskierung	25.04.1970	07.01.1987	28.03.1989	29.03.1992